

eurocol

924

the strong connection



EUROPLAN HYBRID

Schnelltrocknende Hybrid-Spachtelmasse, verlegereif nach ca. 6 Stdn. (PVC/CV- und textile Beläge), staubreduziert während der Verarbeitung, Schichtdicken bis 10 mm.

PRODUKTBESCHREIBUNG

Zusammensetzung	Alpha Halbhydrat kombiniert mit Spezialzement, mineralische Zuschlagstoffe, Polyvinylacetat, Verflüssiger, Additive.
Farbe	Taupe.
Konsistenz	Pulver.

- Spannungsfrei abbindende, schnell verlegereife, sehr hochwertige, universelle, selbstnivellierende, gipsgebundene Spachtelmasse für sehr hohe Beanspruchung.
- Zum Egalisieren insbesondere von kritischen Untergründen wie wasserfesten, festliegenden Klebstoffresten, Gussasphalt, von festliegenden keramischen Fliesen, Natursteinbelägen, Terrazzo einsetzbar.
Auch einsetzbar auf Zementestrichen und calciumsulfatgebundenen Estrichen, auf verschraubten Holzwerkstoffplatten (V100 P4 - P7, OSB 2 - 4), auf geeigneten Trockenestrichkonstruktionen.
- In Schichtdicken bis 10 mm einsetzbar, auf Gussasphalt bis 5 mm.
- Für nachfolgende Parkettarbeiten und Bodenbelagsarbeiten geeignet.
 - staubarm
 - nach ca. 2 – 3 Stunden begehbar
 - Es erfolgt eine schnelle Durchtrocknung auch bei höheren Schichtdicken oder grenzwertigem Raumklima über Nacht.
 - schnelle Verlegereife nach ca. 6 Stunden (3 mm)
 - lange Verarbeitungszeit von 30 Minuten
 - lange Haltbarkeit im originalverpackten Zustand (12 Monate)
- Das Produkt ist auf Fußbodenheizung einsetzbar und für die Beanspruchung mit Stuhlrollen nach DIN EN 12529 geeignet.
- Für die Anwendung im Innenbereich.
- Sehr emissionsarmer Verlegewerkstoff, zertifiziert nach EMICODE EC 1 Plus.

TECHNISCHE DATEN

Stuhlrollenbeständigkeit	Ab 2 mm Schichtdicke.
Klassifikation	CE: DIN EN 13813: CA-C50-F10.
Verbrauch	Ca. 1,6 kg/m je mm Schichtdicke, abhängig vom Untergrund.
Brennbarkeit	Nicht brennbar.
Frostbeständigkeit	Ja.
Begehbarkeit	2 - 3 Stunden bei (18 - 20) °C.*
Besondere Eigenschaft	Schnell verlegereif, schwundfrei, staubreduziert.

ANWENDUNG

Zur Herstellung ebener und saugfähiger Untergründe für Bodenbelagsarbeiten und die Verlegung von Parkett.

VERARBEITUNG

Schichtdicke	Maximum 10 mm.
Lagerung	Kühl und trocken, gut verschlossen bei Normaltemperatur (5 - 30) °C
Werkzeuge	Rakel, Spachtel, Pumpe, Stachelwalze.
Mischungsverhältnis	23 kg Pulver mit 5 l Wasser.
Verarbeitungszeit	Mischung innerhalb von ca. 30 Minuten verarbeiten. *
Ablüfzeit/Wartezeit	2 - 3 Minuten reifen lassen.
Trockenzeit	6 Stunden.*
Haltbarkeit	12 Monate, originalverpackt.
Reiniger	Wasser.
Hinweise	Technische Information und Sicherheitsdatenblätter mitverwendeter Verlegewerkstoffe und Beläge/Parkett sind zu beachten! Gespachtelte Fläche innerhalb der nächsten Tage mit Bodenbelag/ Parkett versehen! Nicht einsetzbar auf schwimmend verlegten Holzwerkstoffplatten. Die Verlegereife ist Schichtdickenunabhängig und hängt wesentlich von den klimatischen Bedingungen vor Ort ab. Bei saugfähigen Untergründen 2 mm Mindestschichtdicke, bei nicht saugfähigen Untergründen 3 mm Mindestschichtdicke einhalten. EMICODE, weitere Informationen unter www.emicode.com .

* Die angegebenen Werte sind Laborwerte, die angesichts der großen Unterschiede in den klimatologischen Bedingungen, der Unterbodenzusammensetzung und der Schichtdicke nur Richtwerte sind.

Untergrund:

- Der Untergrund muss dauer trocken, druck- und zugfest, riss- und staubfrei, eben, frei von haftungsmindernden Schichten sein.
- Haftungsmindernde Schichten, alte Werkstoffreste sind gemäß den Vorgaben der DIN 18365/DIN 18356 durch geeignete mechanische Massnahmen zu entfernen.
- Risse oder Fugen (außer Bauwerksdehnungsfugen) sind mit Eurocol Vergussmassen Europlan 913 Silicat zu schließen.
- Alte festliegende Nutzböden, wie keramische Fliesen, Terrazzo, Steinböden, sind professionell mit Eurocol 891 Euroclean Basic grundzureinigen und nach Trocknung matt zu schleifen.
- Mit einer dem Untergrund angepassten Eurocol Grundierung ist vorzustreichen. Aufgetragene Grundierung gut durchtrocknen lassen.
- Bei feuchtigkeitsempfindlichen Untergründen (z.B. Calciumsulfatstrichen, geeigneten Holzverlegewerkstoffplatten) und Schichtstärken über 5 mm, mit feuchtigkeitsbeständiger Eurocol Reaktivgrundierung grundieren.
- Zu aufgehenden Bauteilen sind entsprechend dimensionierte Eurocol Randstreifen zu setzen.
- Grobe Unebenheiten vorab mit standfester Füllmasse egalisieren. Nach vollständiger Trocknung ist die Oberfläche erneut zu grundieren.
- Bei Mängeln sind in Schriftform Bedenken anzumelden.

Gebrauchsanweisung:

- Pulver in der vorgegebene Menge (siehe Technische Daten) mit sauberem, kaltem Wasser mit elektrischem Rührwerk zu einer geschmeidigen, klumpenfreien Masse anrühren.
- Es ist empfehlenswert eine Reifezeit von 2 - 3 Minuten einzuhalten.
- Beim Pumpen ist die Mischvorrichtung so einzustellen, dass eine korrekte Menge kaltes und sauberes Leitungswasser zugegeben wird. Bestimmen Sie das Ausbreitmaß! Auch bei Pausen Maschine und Schläuche spülen, um eine Erhärtung innerhalb des Maschinensystems zu verhindern. Bitte konsultieren Sie Ihren Pumpenhersteller.
- Überwässerung ist zu vermeiden, da diese zur Sedimentation und Ausbildung instabiler Oberflächenschichten führt. Die Trocknung wird ebenfalls verzögert.
- Die Fertigmischung innerhalb der Verarbeitungszeit in möglichst einem Arbeitsgang bis zur gewünschten Schichtstärke auftragen. Durch Einsatz eines Rakels und einer Stachel-Entlüftungswalze wird eine glatte, ebene Fläche erzielt, die in der Regel nicht mehr geschliffen werden braucht.
- Während des Abbindens der Spachtelmasse ist Zugluft und intensive Sonneneinstrahlung zu vermeiden. Dies kann zu einem zu schnellen Entzug der Feuchtigkeit führen, wodurch die Spachtelschicht "verbrennt", die Oberflächenrandzone pulverisiert und Schwindrisse auftreten können.
- Bei Verlegung auf Fußbodenheizung ist die Heizung 3 Tage vor, während und bis zu 7 Tagen nach der Verlegung mit einer Oberflächentemperatur von 18 - 22°C in Betrieb zu halten.
- Bei mehrschichtiger Spachtelung vollständig abgegebene Erstsachtelung vor der zweiten Spachtelung zwischengrundieren, alternativ mit einer für die geforderte Schichtdicke ausgelobte Spachtelmasse einsetzen, um in einem Arbeitsgang zu spachteln.
- Falls ein Schleifen notwendig erscheint, ist ein Schleifpapier K100 oder feiner zu verwenden. Die geschliffene Fläche ist abzusaugen und mit einer für den weiteren Anwendungszweck geeigneten Dispersionsgrundierung zur Reststaubbinding nachzustreichen.

Verarbeitungsbedingungen:

mindestens 15 °C Bodentemperatur,
mindestens 18°C Material- und Raumtemperatur,
35-75% rel. Luftfeuchtigkeit, empfohlen <65%.

Achten Sie beim Anmischen der Spachtelmasse darauf, dass die Werkzeuge immer sauber und frei von Zementresten sind.

QUALITÄT UND GARANTIE



GESUNDHEIT- UND UMWELTSCHUTZ

GISCODE	CP3
Arbeits- und Umweltschutz	Schutzhandschuhe und Schutzbrille tragen! Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Essen, Trinken und Rauchen während der Verarbeitung des Produkts vermeiden. Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Materialreste können als Hausmüll entsorgt werden.
Arbeits- und Umweltschutz	Sicherheitsdatenblatt von Forbo Eurocol Produkten gemäß EU-Richtlinie 91/155.
Sicherheitsdatenblatt	Für mehr Informationen beachten Sie das Sicherheitsdatenblatt, verfügbar auf www.forbo-eurocol.de .

ARTIKELDATEN

Artikel	Produktname	Verpackung	Versandeinheit
924	Europlan Hybrid	Papiersack à 23 kg	42/Palette

Mit diesen Angaben wollen wir Sie aufgrund unserer Versuche und Erfahrungen in Labor und Praxis nach bestem Wissen beraten. Eine Gewährleistung für das Verarbeitungsergebnis im Einzelfall können wir wegen der Vielzahl der Verwendungsmöglichkeiten und der außerhalb unseres Einflusses liegenden Lagerungs- und Verarbeitungsbedingungen unserer Produkte nicht übernehmen. Einschlägige Normen und die Regeln des Fachs sind zu beachten. Außerhalb Deutschlands gelten die jeweiligen nationalen Vorschriften, deren Kenntnis beim Anwender vorausgesetzt wird. Jede andere Anwendung, als die in unserer technischen Beschreibung angegebene, bedarf unserer ausdrücklichen Zustimmung. Es kann sonst keinerlei Haftung übernommen werden. Wir empfehlen deshalb ausreichende Eigenversuche.

Die angegebenen Werte sind Laborwerte, die sich auf Normbedingungen beziehen und aufgrund der Vielzahl der objektgebundenen Einsatzmöglichkeiten nur als Richtwerte zu sehen sind.

Mit Vorliegen dieser technischen Information verlieren alle früher herausgegebenen anwendungstechnischen Merkblätter und Produktinformationen ihre Gültigkeit!

Im Übrigen verweisen wir auf unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

BG150924, Version 02, Stand 2019-11-26, ersetzt Ausgabe vom 2019-10-25.